

„Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“

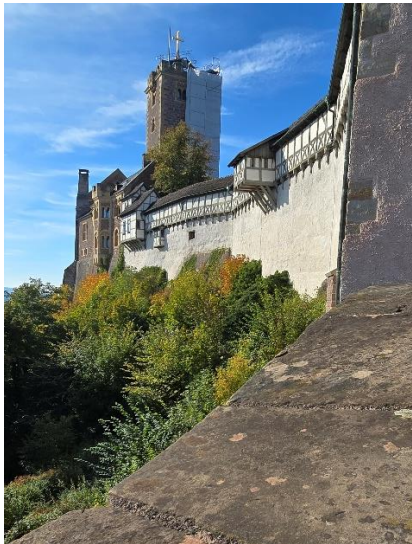
Den „Tannhäuser“ im Festsaal auf der Wartburg erleben zu können, ist immer wieder ein besonderes Ereignis, macht die Aufführung zu einem einzigartigen und unverwechselbaren Erlebnis und ist für viele Musikliebhaber zur Tradition geworden. Die Oper, für die Wagner die Musik komponierte und das Libretto schrieb, ist zugleich ein spannender kulturgeschichtlicher Rückblick in Denk- und Lebensweisen des Mittelalters und thematisiert den Zwiespalt zwischen profaner und sakraler Liebe und die Erlösung durch Liebe. Wagner verband die Legende vom



Sängerkrieg am kunstsinnigen Hof des Thüringer Landgrafen Hermann I. mit dem Tannhäuserstoff, der auf einer Sammlung mittelhochdeutscher Dichtungen des 13. Jahrhunderts basiert. Der Eindruck der Wartburg, die Wagner „ungemein warm“ anregte, und die Gegebenheiten der Landschaft um Eisenach mit dem Höselsberg prägten sich ihm bei der Durchfahrt von Paris nach Dresden als wirkungsvolle Szenerie für seinen »Tannhäuser« ein.



Entstanden ist ein Werk, das bis heute den Namen der Wartburg weltweit zum Klingen bringt.



Am 03. Oktober des Jahres war es wieder so weit; als kleine „Delegation“ des Dresdner Wagnerverbandes kamen wir nach Eisenach an den authentischsten Ort dieser Wagner-Oper. Es

Wartburg
Freitag, 3. Oktober 2025
18:30 Uhr - ca. 22:20 Uhr


**staatstheater
meiningen**

Richard Wagner
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
 Romantische Oper in drei Akten
 Dichtung vom Komponisten
 halbszenische Aufführung

Musikalische Leitung Regie Bühne Kostüme Choreinstudierung Regieassistentz/Abendspielleitung Inspielenz Soufflage	Kens Lui Ansgar Haag Kerstin Jacobssen Stephanie Geiger Roman David Rothenaicher Kati Rücker Sibylle Pflänzel Andrea Quadflieg-Völker
---	---

Landgraf Hermann von Thüringen Tannhäuser Wolfram von Eschenbach Walther von der Vogelweide Biterolf Heinrich der Schreiber Reinmar von Zweter Elisabeth Venus Ein junger Hirt	Albert Pesendorfer Corby Welch Johannes Mooser Garrett Evers Tomasz Wija Stan Meus Mark Hightower Lena Kutzner Emma McNairy Monika Reinhard
--	---

Chor des Staatstheaters Meiningen
 Extrachor des Staatstheaters Meiningen
 Meininger Hofkapelle



war eine erhabene und ergreifende halbszenische Aufführung, die nun schon über 100-mal vor der natürlichen Kulisse dieses Prunkraums mit seinen neo-mittelalterlichen Fresken und Verzierungen des 19. Jahrhunderts die Zuschauer begeistert.



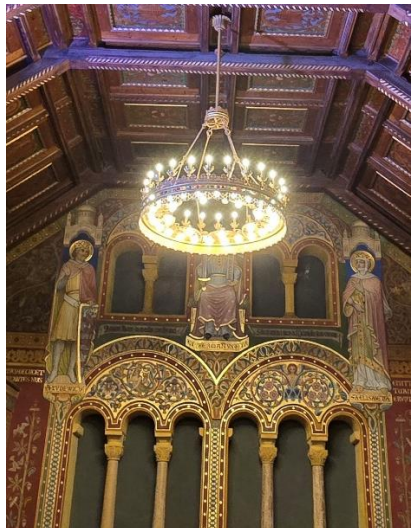
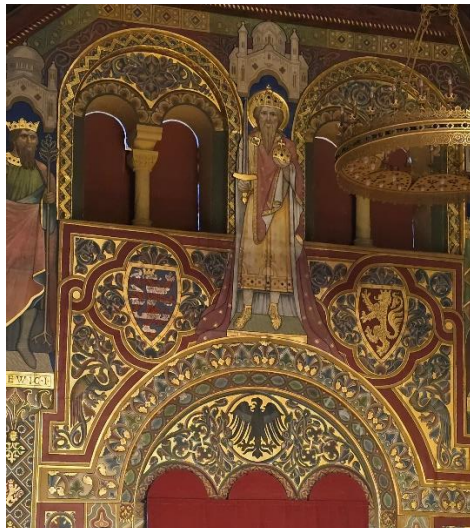
Wenn auf so hohem Niveau musiziert, gesungen und gemimt wird, bedarf es keiner besonderen Regieeffekte mit abstrusen Handlungsdeutungen, um Interesse zu wecken. Die Aufführung an diesem Abend war ebenso anrührend, wie dramatisch und spannend, weil der ursprüngliche Kern der Oper ohne Verfälschung zum Tragen kam. Unbedingt hervorgehoben werden muss, dass die Meiningen Hofkapelle unter der Stabführung von Kens Lui, der Chor und der Extrachor des Staatstheaters Meiningen sich in Höchstform präsentierten und die Protagonisten der Oper mit beeindruckendem Einfühlungsvermögen ihre Rollen „auslebten“.



Lang anhaltender Beifall und euphorischer Jubel war für alle Beteiligten berechtigter Lohn, selbst die Angestellten des Hauses trugen an diesem Abend mit ihrer Zuvorkommenheit und Hilfsbereitschaft zu dem in bester Erinnerung bleibenden Gesamteindruck bei.



Auch in den kommenden Jahren bleibt hoffentlich der Herbst mit „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ im Veranstaltungskalender des Verbandes verankert.



Klaus Weinhold